

**Landesverband
der Volkshochschulen
Schleswig-Holsteins e.V.**

**Haupt- und Realschulabschluss an
Volkshochschulen und
Alphabetisierung**

Vorlage für den Bildungsausschuss des Landtages

**21.9.2006, Wolfgang Behrsing,
Petra Mundt**

Schulabschlüsse

-Übersicht 2005/2006-

Angaben Durchschnitt pro Jahr

- **Hauptschulabschluss**
29 Kurse an 16 VHSn, rd. 500 Teilnehmende
- **Realschulabschluss:**
6 Kurse an 6 VHSn, rd. 160 Teilnehmende
- **Fachhochschule/Gymnasium**
1 VHS (Wedel), rd. 20 Teilnehmende
- **Vorkurse Abendgymnasium**
VHSn Ahrensburg, Kiel, Lübeck

Realschulabschluss

(6 Volkshochschulen)

- VHS Elmshorn in Kooperation mit VHS Halstenbek
- VHS Flensburg
- VHS Geesthacht
- VHS Heide
- VHS Husum
- VHS Schleswig

Realschulabschluss

- 2001 14 Teilnehmende pro Jahr
- 2002 38 Teilnehmende pro Jahr
- 2004 165 Teilnehmende pro Jahr
(Wartelisten)
- 2006 165 Teilnehmende

Realschulabschluss

Kosten – Finanzierung

- Kosten pro Kurs 60.000,00 € bis 65.000,00 €
(durchschnittl. 1.400 Ustd., Personaleinsatz
z. Zt. überwiegend Honorarkräfte)
- Tn.- Gebühren pro Ustd. durchschn. 1,20 €
- Realisierte Tn.-Gebühren pro Kurs
20.000,00 € bis 30.000,00 €

Volkshochschulen und Kommunen leisten den größten

Beitrag zur Finanzierung. Ein Landeszuschuss, der in etwa der
HASA-Finanzierung entspricht, ist erforderlich.

Hauptschulabschluss

29 Kurse

davon 11 Tageslehrgänge an 8 Standorten*

Auftragsmaßnahmen mit besonderer Zuweisung der Tn. durch BA und / oder ARGE. Für diese Maßnahmen erfolgt keine Bezuschussung aus VHS-Landesmitteln.

- VHS Brunsbüttel**
- VHS Flensburg
- VHS Geesthacht
- VHS Itzehoe (2 Kurse)
- VHS Heide**
- VHS Husum (2 Kurse)
- VHS Kaltenkirchen
- VHS Neumünster (2 Kurse)

*Aktuelle Änderungen vorbehalten

**in Kooperation mit Verein Volkshochschulen in Dithmarschen

Hauptschulabschluss 29 Kurse

davon 18 Abendkurse pro Jahr an 13 Standorten*

- VHS Ahrensburg
- VHS Flensburg (2 Kurse)
- VHS Heide
- VHS Husum
- VHS Itzehoe
- VHS Kiel (2 Kurse)
- VHS Lübeck (3 Kurse)
- VHS Neumünster (2 Kurse)
- VHS Neustadt (nächster Start Herbst 06)
- VHS Norderstedt
- VHS Pinneberg (2 Kurse)
- VHS Rendsburg,
- KVHS Plön

*Aktuelle Änderungen vorbehalten

Hauptschulabschluss

Entwicklung der Teilnehmerzahlen gesamt

- 2001 265 Teilnehmende pro Jahr
- 2004 420 Teilnehmende pro Jahr
- 2005 480 Teilnehmende pro Jahr
- 2006 500 Teilnehmende (voraussichtl.)

Hauptschulabschluss

Kosten – Finanzierung

Abendkurse

- Kosten pro Kurs 23.000,00 € bis 30.000,00 €
(mindestens 350 Ustd. bis 650 Ustd.)
- Tn.-Gebühren pro Ustd. durchschnittl. 1,00 €
 - Pro Kurs 300,00 bis 600,00 €
 - Realisierte Tn.-Gebühren pro Kurs 2.000,00 bis 10.000,00 €
- Landeszuschuss für Abendkurse insgesamt 46.000,00 €.
 - Verteilung erfolgt nach Ustd.
 - Je mehr Kurse durchgeführt werden, desto geringer ist der Landeszuschuss pro Kurs.

Alphabetisierungskurse an Volkshochschulen in Schleswig-Holstein



pro Jahr

an mehr als 30 Volkshochschulen
rd. 100 Alphabetisierungskurse für
deutschsprachige Erwachsene
mit
rd. 700 Teilnehmenden

vhs
Die
Volkshochschulen

Alphabetisierung



Der Landesverband und 5 regionale Unterrichts- und Beratungspunkte in

- Nordfriesland, VHS Husum
 - Dithmarschen, Verein Volkshochschulen in Dithm.
 - Schleswig-Flensburg, VHS Schleswig
 - Ostholstein, VHS Oldenburg
 - Hamburger Umland, Segeberg, VHS Norderstedt
- haben für Unterricht, Beratung, Information und zur Fortbildung der Kursleitenden eine flächendeckende und professionelle Infrastruktur entwickelt.
- An der Finanzierung dieser Arbeit beteiligen sich das Land, die EU (ESF) und die Kommunen.

vhs
Die
Volkshochschulen

Alphabetisierung und Grundbildung bundesweit



Der Deutsche Volkshochschulverband hat in Kooperation mit dem Bundesverband Alphabetisierung e.V. im Sept. 2004 das E-learning-Portal www.ich-will-schreiben-lernen.de gestartet.

Der Deutsche Volkshochschulverband entwickelte eine Erweiterung. Im Rahmen des Projekts „PORTAL ZWEITE CHANCE ONLINE“ steht seit Sept.06 ein Grundbildungsportal zur Verfügung . Es bietet u.a. Lernenden Unterstützung in den Fächern Deutsch, Rechnen, Englisch und beim Training berufsbezogener Kompetenzen.
www.zweite-chance-online.de



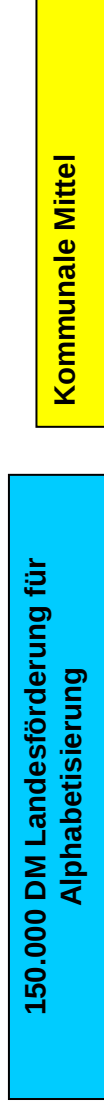
Fazit

- 3 bis 4% der deutschsprachigen Erwachsenen können nicht ausreichend lesen und schreiben. Hinzu kommt eine erhebliche Quote von Menschen mit Migrationshintergrund, die nicht ausreichend alphabetisiert sind.
- Erworbene Kompetenzen in der Grundbildung können durch Nichtanwendung wieder verlernt werden.
- Mehr als 10% der Schulabgänger verlassen seit Jahren die Schule die Schule ohne Abschluss.
- Die Gründe für das Scheitern sind vielfältig und häufig in der Lebensgeschichte begründet.
- Ein Ausbau der Möglichkeiten zum Nachholen von Grundbildung und von Bildungsabschlüssen ist erforderlich.

Anhang : 21.9.06 Finanzierung der Alphabetisierung an schleswig-holsteinischen Volkshochschulen (alle Zahlen gerundet)

1990:

Die Landesregierung beschließt, für die Alphabetisierungsarbeit an schleswig-holsteinischen Volkshochschulen eine jährliche Förderung von zunächst 150.000 DM in den Landeshaushalt einzustellen. Zusätzlich zur Landesförderung werden kommunale Mittel in nicht quantifizierter Höhe eingesetzt.



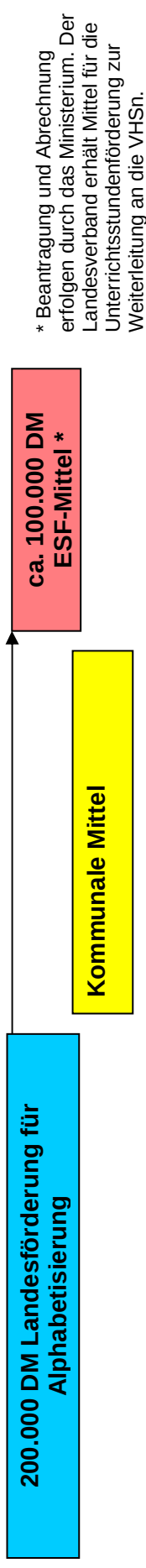
1991:

Die Landesförderung wird auf 200.000 DM erhöht.



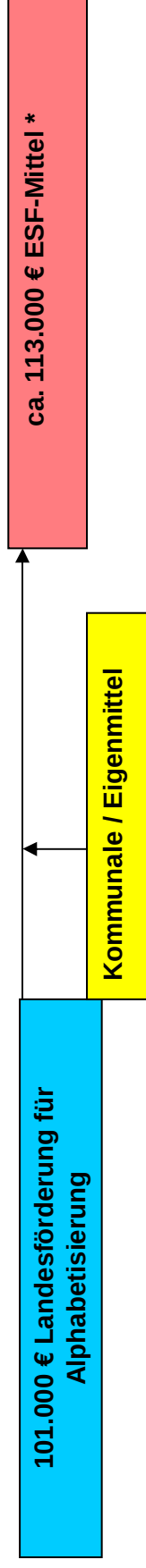
1994-1999:

1. ESF-Förderperiode. Die Landesmittel für Alphabetisierung werden eingesetzt als Komplementärmittel zur Einwerbung von ESF-Mitteln der EU.



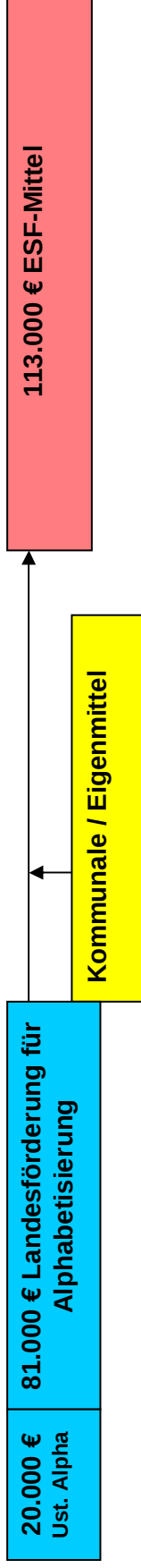
2000-2006:

2. ESF-Förderperiode. Die Beantragung und Abrechnung erfolgen weiterhin durch das Ministerium.



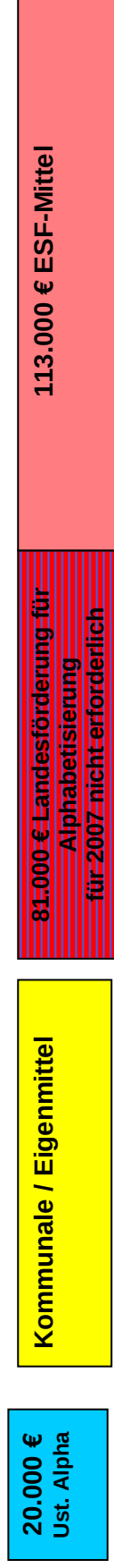
2002-2006:

Auf Grund geänderter EU-Vorschriften wird die Landesförderung für Alphabetisierung aufgeteilt in 20.000 € zur Förderung der Unterrichtsstunden und 81.000 €, die als Komplementärmittel zur Einwerbung von ESF-Mitteln eingesetzt werden. Die 81.000 € werden ergänzt durch nun quantifizierte Kommunale Mittel. 20.000 € für die Unterrichtsstundenförderung werden über den Landesverband an die VHSn weitergeleitet. 81.000 € werden über BSH als Komplementärmittel für ESF-Mittel eingesetzt. Beantragung und Abrechnung erfolgt über den Landesverband.



2007:

Aus den ESF-Mitteln der 2. Förderperiode sind noch Restmittel vorhanden, so dass keine komplementäre Landesfinanzierung erforderlich ist. Landesmittel in Höhe von 20.000 € werden weiterhin für die Unterrichtsstundenförderung eingesetzt und über den Landesverband weitergeleitet.



2008 folgende:

Ab 2008 wird die Förderstruktur der 2. Förderperiode wieder aufgenommen. Die Landesmittel in Höhe von 101.000 € werden eingesetzt in Höhe von 20.000 € für die Unterrichtsstundenförderung. 81.000 € stehen – ergänzt um kommunale und Eigenmittel in Höhe von ca. 47.000 € als Komplementärmittel für ESF-Förderung zur Verfügung.

